

ermieten
eteilt
d. z. vor-
te steigend)
rner herr-
ten - Besitz

Räume, Ein-
Etagehaus,
event. gr.
Garage, nahe
d, an elektr.

Immobilien-
Glücklich,
lordd. Lloyd,
baden F. 2388

erkaufen

Artikel. Jährl.
Gewinn sicher.
l. durch Ingen-
22. 3951

all A
er.

an der Saison-
abends:
essierte
en - Gruppe
übertrifft!
arcolla, die
wenkfig,
reten:

. Rolland.
r. Gertchen
Attraktionen.
ge. 3947

anuar 1910
lungen. 2
stellung
reisen.

auspiele.

Januar 1910:

ng.

Abonnement C.

von Nürnberg.

R. Wagner.

Herr Professor

d. t.

berregisseur

Hr. Schütz.

Braun.

Schuh.

Preuss.

Erwin.

Geisse-Winkel

Döring.

Dieterich.

Spiess.

Berg.

f. Pracht.

Wutschel.

Hensel.

Henke.

Müller-Weiss

Nerking.

aller Zünft-

ädchen. Volk-

Mitte des

erts.

Mälein Betty

sh. Hof- und

in Mannheim

während der

lossen.

ung: Herr

lofrat Schick-

Akte findet

statt.

llenbesetzung

vorbehalten

Jhr.

Uhr.

se.

esbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit . . . Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . " 5. — Bringer- . . . 6.20
" " Vierteljahr . . . " 3. — lohn . . . 4. —
" " einen Monat . . . " 1.50 " . . . 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pl.
Tägliche Nummern 10 Pl.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pl.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 7.

Freitag, 7. Januar

1910.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 7. Januar.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Leopold Godowsky**,

K. u. K. Professor an der K. K. Akademie für Musik, Wien (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur . . . L. v. Beethoven
2. Konzert für Klavier und Orchester, F-moll . . . Fr. Chopin
Herr Godowsky.
3. Till Eulenspiegels lustige Streiche, nach alter Schelmenweise in Rondoform, op. 28 . . . Rich. Strauss
4. Klavier-Vorträge:
a) Tambourin . . . Rameau
b) Pastorale . . . Corelli
c) Gigue . . . Loeilly
d) Variationen . . . Brahms-Paganini
bearbeitet von Leopold Godowsky
Herr Godowsky.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Benutzung in beliebiger Zahl zu den einzelnen Konzerten, in Form von Gutscheineheften an der Kurhaus-Hauptkasse.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller fremden. 3888

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
3889
Telephon No. 67.

Wiesbaden, 7. Januar.

— Teekonzert im Kurhause. An den Maskenballtagen werden die Teekonzerte statt am Samstag am Freitag stattfinden. Es findet also bereits heute Freitag Nachmittag 5 Uhr ein solches im Weinsaal statt, während es am Samstag ausfällt.

— Leopold Godowsky, der Solist des heutigen VII. Kurhaus-Cyklus-Konzertes, unternahm im vergangenen Winter eine Tournee durch südeuropäische Städte, die von einem Erfolge begleitet war, wie ihn seit Jahren kein Pianist mehr erlebte. Die Konzerte waren fast ohne Ausnahme ausverkauft;

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 8. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.8 1/2 Uhr **im Abonnement** in sämtlichen Sälen:

I. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saalöffnung 7 1/2 Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 9. Januar.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

u. a. konstatieren die Grazer und Triester Blätter, dass ein derartiger Konzertbesuch seit langem nicht mehr zu verzeichnen war.

— Der erste Kurhaus-Maskenball morgen Samstag, der bekanntlich im Abonnement stattfindet, wird allen Voranzeigen nach, wie vorauszusehen war, ausserordentlich besucht werden. Hierdurch scheint der Ball auch auf Nichtabonnenten eine grosse Anziehung zu üben, denn, wie wir erfahren, sind zahlreiche Biletvorbestellungen von auswärts eingegangen.

— Der Heldentenor des hiesigen Königlichen Theaters Herr Königlicher Opernsänger Heinrich Hensel ist wieder vollständig hergestellt, sodass der Volkstümliche Richard Wagner-Abend im Kurhause nächsten Montag, den 10. Januar, abends 8 Uhr stattfinden kann. Herr Hensel wird das Gebet aus „Rienzi“, die Grälerzählung und Walters Preislied singen. Jedem dieser Gesangsvorträge geht die Ouverture zu der betreffenden Oper voraus (Rienzi-Ouverture, Lohengrin-Vorspiel, Meistersinger-Vorspiel), der Walkürenritt schliesst das interessante Programm ab. Der Preis der Eintrittskarte (numeriert) beträgt 1 Mark. Da infolge der Verschiebung des Konzertes eine Anzahl Karten zurückvergütet werden musste, so sind solche noch für Montag zu haben, doch empfiehlt sich zeitige Lösung.

— (Residenz-Theater.) Der Samstag bringt die erstmalige Aufführung von Henry Bataille's Schauspiel „Das nackte Weib“ (La femme nue), das vor kurzem gelegentlich des Gastspiels Dolley in französischer Sprache gegeben wurde. Das packende Stück ist bereits in zahlreichen Erfolgen erprobt, es behandelt den Konflikt des einstigen zur Künstlerfrau emporgestiegenen Malermodells mit ihrem ehrgeizigen und lebensklügeren Gatten. Erwähnt sei noch, dass trotz des verhänglich erscheinenden, symbolisch aufzufassenden Titels auch nicht die kleinste Frivolität an dem Stücke und seinem Inhalt haftet. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen Yella Wagner und

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 10. Januar.

8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Richard Wagner-Abend.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Heinrich Hensel**, Königl. Opernsänger (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“.
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“.
Herr Hensel.
3. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“.
4. Grälerzählung aus der Oper „Lohengrin“.
Herr Hensel.
5. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
6. Walters Preislied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
Herr Hensel.
7. Walkürenritt aus dem Musikdrama „Die Walküre“.

Eintrittskarte (numeriert) 1 Mark. Die Karte ist ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die Säle bleiben nach Schluss des Konzertes noch eine Stunde zur Besichtigung geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Agnes Hammer und der Herren Keller-Nebri, Rücker, Tautz, Hager. Die Spielleitung hat Herr Bertram. Das wirkungsvolle Stück wird Sonntagabend wiederholt. Sonntagnachmittag wird zu halben Preisen die reizende Plauderei „Der kleine König“ (Son premier voyage) und der beliebte Einakter „Die Medaille“ gegeben. Auf das am nächsten Donnerstag d. 13. stattfindende nur einmalige Gastspiel der K. K. Hofburgschauspielerin Adele Sandrock mit ihrem Ensemble wird nochmals aufmerksam gemacht. Zur Aufführung gelangt Grillparzer's „Medea“ in der Einrichtung für die Reformbühne. Der Vorverkauf beginnt Montag den 10.

— Volks-Theater (Bürgerliches Schauspielhaus). Wir möchten nicht verfehlen, nochmals auf die heute Freitag stattfindende Wiederholung des am letzten Sonntag, bei ausverkauftem Hause, mit so grossem Beifall aufgenommenen Schauspiels „Trilby“ empfehlend hinzuweisen. Dieses Stück verdient aber auch volle Beachtung aller derjenigen, welche sich einige genussreiche Stunden verschaffen wollen, zumal die Darstellungen der Hauptrollen als vorzüglich bezeichnet werden müssen. — Am Samstag ist das Theater wegen Vereinsfestlichkeiten geschlossen. Der Sonntag Nachmittag bringt uns das stimmungsvolle Lebensbild „Königin Luise“, welches bei seinen verschiedenen Wiederholungen stets grossen Beifall fand und auch am Sonntag Nachmittag seine Zugkraft nicht verfehlen wird. — Auf vielseitigen Wunsch hat sich die Direktion entschlossen, „Rosenmontag“ nochmals in einer Sonntagabend-Vorstellung zu wiederholen, weil am 2. Weihnachtstage leider Hunderte umzukehren genötigt waren, da die Kasse geschlossen werden musste. Diese interessante und spannende Offizierstragödie verdient aber auch die weitgehendste Beachtung und kann ein Besuch dieser Vorstellung nur bestens empfohlen werden.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2538

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 6. Januar 1910.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Herzheim, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich
Hotel Berg, Nikolastrasse 37
Heinemann, Hr. Direktor,
Münster i. W.
Jacobson, Hr. Kfm., Markneukirchen
Naustein, Hr. Dr. phil., Marburg
Schwarz, Hr. Direktor m. Fr.,
Düsseldorf

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Molyn, Hr. m. Fr., Groote Bunte
Woll, Hr. Stadtrat, Frankfurt

Central-Hotel, Nikolastrasse 43
Burkhard, Hr. Gen.-Insp., Berlin
Kahn, Hr. Kfm., Bonn

Hotel Christmann, Michelsberg 7
Mammel, Hr. m. Fr., Bad Kissingen

Hotel Cordan, Nikolastr. 19
von Kunhardt, Hr. Rittm. m. Fr.,
Gleiwitz

Schäfer, Frl., Homburg (Pfalz)
Udde, Hr. Geh. Ober-Justizrat m. Fr.,
Posen

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Larriac, Hr., Paris
Schmidt, Frl., Bremerhaven
Schneider, Hr. Ing., Saarbrücken

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Schmidt, Fr. Apotheker, Hannover
Stein, Hr., Moskau

Hotel Eppe, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Strengert, Hr. Kfm., Stuttgart

Europäischer Hof, Langgasse 33
Ascher, Hr. Kfm., Berlin
Braunsherg, Hr. Kfm., Frankenthal
Landsberger, Hr., Mannheim
Lillienfeld, Hr. Kfm., Köln
Neu, Hr. m. Fr., Elberfeld
Unger, Hr. Dir., Heidelberg
Wetter, Hr. Dir.,

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Hitzschke, Hr. Kfm., Elberfeld
Klauser, Hr., Offenbach
Schuster, Hr., Alsbach

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Bispink, Hr. Dr., Mülheim
Cohen, Hr. Kfm., Köln

Eckstein, Hr. Kfm., Berlin
Epenstein, Hr. Kfm., Frankfurt
Etlinger, Hr. Kfm., Leipzig
Hartmann, Hr. Kfm., Offenbach
Hermann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Herz, Fr., Weiburg
Keyenhad, Hr. Kfm., Köln
Krause, Hr., Eltville
Krautzfelder, Hr. Dir., Bunsau
Krieger, Hr. Kfm., Frankfurt
Levite, Hr. Kfm., Krefeld
Mähle, Hr. Kfm., München
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Michaelis, Hr. Kfm., Berlin
Möller, Hr. Kfm., Mannheim
Raders, Hr. Kfm., Mülheim
Schmoller, Hr. Kfm., Berlin
Schönmetzer, Hr. Kfm., Kempten
Sörensen, Hr. Kfm., Berlin
Stadle, Hr. Kfm., London
Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin

Hamburger Hof, Taunusstr. 11
Schultze, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Elberfeld

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1

Douglas, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin
Niedick, Hr. m. Bed. u. Automobil-
führer, Lobberich
de Souza, Frl., Rio de Janeiro
de Souza, Hr. m. Fr.,

Hotel Goldene Kugel,
Saalgaasse 34
Heidhart, Hr., Offenbach

Weisse Lilien, Häfengasse 8
Eger, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Milwaukee

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8

Brückmann, Hr., Neheim
Droste, Frl., Berlin
Hahn, Hr. Kfm., Bremerhaven

Hotel Minerva, Rheinstr. 9
Windschild, Hr. Ing., Kassebaude

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
de Frilan, Hr., Paris
Reuter, Fr., Niederbreisig

Kurhaus Bad Nerotal,
Nerotal 18
Gerdiel, Fr., Berlin

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Moecker, Hr., Koburg
Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Astrach, Hr. Kfm., Nürnberg
Chormann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Förster, Hr. Kfm., Freiburg
Frank, Hr. Kfm., Frankfurt
Kochler, Hr. Kfm., Nürnberg
Lion, Hr. Kfm., Frankfurt
Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Wagner, Fr. Rent., Nürnberg

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Deen, Hr. Industrieller, Amsterdam
Ehrlich, Hr. Bankier, London
Kaufmann, Hr., Frankfurt
Kuzyna, Hr. Gutbes., Russland

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Frohneberg, Hr. Kfm., Selters
Klein, Hr., Augsburg
Speitperl, Hr. Kfm., Berlin

Quellenhof, Nerostr. 11
Baschel, Fr. m. Kind, Düsseldorf
Mai, Hr., Mainz
Schulze, Fr., Düsseldorf

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
von Roen, Hr. Hauptm., Spandau

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Demme, Hr. Kfm., Frankfurt
Harwick, Hr. Kfm., Brebach
Hauth, Hr., Neuwied
Lichterbeck, Hr. Kfm., Duren
Schweitzer, Hr. Kfm., Duren

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Knell, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
von der Marwitz, Hr. Leut.,
Saarlouis

Meneth, Hr. Ing., Darmstadt
Pfannkuche, Hr. Rent., Heilbronn
Schmidt, Hr. Rent. m. Fr.,
Marburg

Residenz-Hotel,
Wilhelmstrasse 3 u. 5
Linden, Hr. Fabrikbes., Iserlohn
Linden, Hr., Düsseldorf

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Koschy, Fr., Gebartshagen

Hotel zum Römer,
Büdingenstrasse 8
Kusche, Hr., Bonn
de Marné, Hr., Stralsund
Seiffert, Hr.,

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Niessen-Deiters, Fr. Dr., Lübeck
Freiherr von Strahlenheim,
Hr. Oberleut., Hannover

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Lang, Hr., Hanau
Wunderlich, Hr. Baumeister,
Dresden

Privathotel Russischer Hof,
Geisbergstrasse 4
Reiter, Fr., Bad Dürkheim

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Fasch, Hr. Kfm. m. Fr.,
Gelsenkirchen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Fritsch, Hr. Kfm., Limbach
Jarawensky, Hr. Kfm., Erfurt
Kehl, Hr. Kfm., Wesel
Silbermann, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Berlin

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Cohen, Fr., Neu-York
Cohen, Hr. Dr.,
Cohen, Hr. Stud.,
de Mannich, Hr., Haag
Ockers, Hr., Langensalza
Weiss, Fr.,

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Kurz, Hr. Kand. jur., Dortmund

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Schesser, Hr. Dr. med.,
Bad Oeynhausen

Hotel Westminster, Mainzerstr. 8
von Laffert, Fr. Kapitänleut.,
Wilhelmshafen
Maier, Fr., Landshut

Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6
Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer

Knippling, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr.,
Neuwied
Surow, Hr. Kfm., Ahrweiler

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
Frank, Hr. Kfm. m. Fam.,
Braunschweig

In Privathäusern:
Delaspéstrasse 2
Plaskuda, Hr. Leut., Metz
Zollenkopf, Hr. Oberleut.,

Flohrs Privathotel,
Geisbergstr. 5
Röhrig, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Wernigerode

Friedrichstrasse 21 I
Steenhard, Hr., Berlin

Leberberg 10
Lindemann, 2 Frl., Berlin
Wehrmann, Fr. Dr., Vegesack

Marktstrasse 6 I
Fiedler, Hr. Hauptm., Dresden
Koenigsberger, Fr., San Franzisko

Pension Primavera,
Frankfurter Strasse 8
Lange-Hufnagel, Fr. m. Kindern u.
Gouvernante, Holland

Pension Wenker-Paxmann,
Gartenstrasse 14
Baron Freytag von Loringhoff,
Hr. Rittmeister, Zarskoj-Selo

Pension Windsor, Leberberg 4
Gärtner, Hr. Rent., Burg Maus
Kolb, Hr. Kfm., Konstantinopel

Augenheilkunst,
Elisabethenstr. 2
Arnold, Frl., Wasenbach
Kunz, Frl., Hettnerheim
Schmitz, Hr., Niederlahnstein
Staat, Hr., Oberselters
Wendel, Fr., Niederhüchstadt

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 6. Januar 1910.
Mrs. George Hockmeyer, Herr Rittmeister Wätjen, Herr Turek u. Frau, Miss L. F. Halliday and Maid, Herr Jaffé, Frau Generalin von Mikhaltsch, Mrs. Sheldon mit Sohn, Mrs. D. G. Stevens, Frau A. Deckert, Frau A. Keding mit Bed., Herr Charles Gardner mit Frau und Bed., Frau A. Webster-Bourne, Herr Graf Harry von Gersdorff, Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed., Herr Leutnant von Klahr, Frau R. J. Meyer m. Begleitung, Miss K. Beebe, Mrs. M. K. Valentine, Herr Leutnant Horst Grieser, Herr Regierungspräsident von Werder m. Familie, Herr Carl Ney u. Frau, Fräulein Th. Meyer, Mrs. Ker, Miss Ker, Miss Grieser, Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Fräulein Tochter, Herr Sheldon, Mrs. Steel, Miss Steel, Mrs. George L. Ramsey, Fr. Thomas Phee, Mrs. J. W. M. Kinnon, Miss Lillian Kinnon, Miss Madeleine Kinnon, Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg, Herr Hans von Werder, Herr Erich von Pistolors, Herr Fritz Brech mit Frau und Familie, Frau Legationsrat Zimmermann m. Familie und Bedienung, Frau Gräfin Nayhaus-Cormons, Fräulein M. Zau, Herr B. W. G. Emmott, Gräfin Baudissin, Herr Landgerichtsrat Graf Baudissin, Herr Lantius-Beninga, Hauptm. Nickisch v. Rosenegk, Rittmeister v. Gager, Rittgutsbesitzer Major v. Basse u. Frau

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938

Weingrosshandlung.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.30 Uhr.

Sabbath, morgens 9 „

nachmittags 3 „

abends 5.35 „

Gottesdienst im Gemeindegarten:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

nachmittags 4.30 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Haupt-Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag, abends 4.30 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45 „

Jugendgottesdienst 2.15 „

nachmittags 3 „

abends 5.35 „

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.15 „

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3853

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 7. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Hohe Politik.

Schwank in 3 Akten

von Richard Skowronnek.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Ottomar, Herzog

v. Luxemburg-
Wettenstein „ „ Radolf Bartak.von Pfundtmann,
Minister „ „ Rud. Miltner-Schönan.

Adalgisa, Prinzessin

Rheinfelden-Lachs-
Lachs-Klosterstein Stella Richter.

Dr. Billung „ „ Reinhold Hager.

Maria, seine Frau Agnes Hammer.

Jonas, Kommissar Theo Tachauer.

Rosa, Dienst-
mädchen „ „ Minna Agte.Merck, Leib-
kammerdiener Friedrich Degener.Schöpfung, Bote im
Hofmarschallamt Willy Schäfer.

Ein Lakai „ „ Max Lipski.

Die Handlung spielt in der Residenz
des Herzogtums Luxemburg.Zwischen dem I. und II. Akt liegen
acht Tage.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8.3928

Bestempfehlens Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelm.

Telephon 810.

Freitag, den 7. Januar 1910:

Trilby.

Schauspiel in 4 Akten nach dem

gleichnamigen englischen Roman von

Hans Hochfeldt.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 7. Januar 1910:

9. Vorstellung.

22. Vorstellung. Abonnement B.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten v. W. Meyer-
Forster.

Personen.

Karl Heinrich, Erb-
prinz von Sachsen-
Koburg „ „ Herr Weinig.Staatsminister von
Haug, Excellenz Herr Schwab.Hofmarschall Freiherr
von Passarge „ „ Herr Mebus.Kammerherr Baron
von Metzing „ „ Herr Rodius a. G.

Kammerherr Baron von

Breitenbach „ „ Herr Maschek.

Dr. phil. Jüttner Herr Tauber.

Lutz, Kammerdiener Herr Herrmann.

Detlev Graf von

Asterberg Herr Zollin.

Karl Bilz Herr Schenk.

Kurt Engelbrecht Herr Jordan.

vom Corps „Saxonia“

v. Wedell, vom Corps

„Badenia“ „ „ Herr Weyrauch.

Röder, Gastwirt Herr Rehkopf.

Frau Röder „ „ Frl. Schwartz.

Frau Dörffel, deren

Tante „ „ Frl. Koller.

Kellermann „ „ Herr Adriano.

Kathie „ „ Fr. Braun-Grosser.

Schölermann Herr Spiess.

Glanz Herr Otton.

Reuter Herr Schäfer.

Herzogliche Bediente.

Ein Regierungsrat, ein Adjutant,

Studenten, Musikanten, Diener.

Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt

ein Zeitraum von einigen Monaten,

zwischen dem 3. und 4. Akte liegen

ungefähr zwei Jahre.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Walhall A

Theater.

Sensationeller Spielplan der Saison.

Täglich 8 1/4 Uhr abends:

Die grösste dressierte

22 Pracht-Löwen-Gruppe

der Jetztzeit! Unübertroffen!

Auftreten Miss Marcella, die

Tänzerin im Löwenkäfig,

Ferner Aufreten: 3917

Togo! Geschw. Rolland.

Malny und Dalny. Gertchen

und die übrigen Attraktionen.